

Die Macht der Sprache – Erweiterung von Sprachkompetenz durch diversitätssensibles Argumentieren

Mo, 14.09.2020 — Mi, 16.09.2020

Sprache beeinflusst unser Denken. Mit Sprache bringen wir die Welt "auf den Begriff"; mit ihr regeln wir weitgehend unsere sozialen Beziehungen. Worte, Phrasen oder Sätze, die wir von anderen wahrnehmen, wirken auf uns. Wir hören das Gesprochene, nehmen es an oder wehren es ab, denken darüber nach. Es hinterlässt einen Eindruck, das Gegenüber beEINDRUCKt uns. Die Wörter und Begriffe, in denen wir denken, prägen das Bild von der politisch-sozialen Wirklichkeit und beeinflussen unser Verhalten und das der anderen. In sprachlichen Äußerungen spiegeln sich auch historisch gewachsene Macht- und Herrschaftsstrukturen wider. Sprache ist ein Spiegel unserer Zeit und unterliegt einem ständigem Wandel, denn wenn Gesellschaften sich weiterentwickeln, entwickelt sich auch deren Sprache weiter. Woran erkenne ich diskriminierende Begriffe und einen abwertenden Sprachduktus? Worauf muss ich achten, um in meiner Sprach- und Wortwahl diskriminierungsfrei und inklusiv zu formulieren?

Inhalte de Seminars:

- Einführung in die Sprachwissenschaft/Semantik/Rhetorik
- Worte als Mittel der Diskriminierung und als Mittel des Missbrauchs (Schwarze Rhetorik)
- Analyse: Wie drücke ich mich aus? Wie fühle ich mich dabei? Was will ich ausdrücken?
- Worin zeigt sich eine gendersensible und geschlechtergerechte Sprachpraxis?
- Was macht eine vielfältige und möglichst diskriminierungsfreie wertschätzende Sprache aus?
- Was bedeutet political correctness?
- Erkennen von rechtspopulistischen, rassistischen und antisemitischen Diktionen
- Reflexion von Gegenargumentationsstrategien

Zu den Zielen des Seminars gehört, Macht von und Manipulation durch Sprache durch Theorieinput und praktische Übungen aufzudecken. Durch Bewusstmachung und Erweiterung des eigenen Wortschatzes lernen die Teilnehmer*innen auch ihre Ausdrucksfähigkeit auszubauen und selbstbewusst(er) aufzutreten.

VA-Nummer

728

Kosten

90,- / 10,- ermäßigt auf Anfrage

Dauer

Mo, 12:00 Uhr – Mi, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Martin Anker](#) [Antonius Peeters](#),
Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger

[Teilnahme anmelden](#)